

Informationen zum Sakristanenheim

Dani Rey, Kirchenpflegemitglied und Mitglied Gremium Sakristanenheim, informiert zur aktuellen Situation:

Familie Betschart ist Ende Juli aus dem Sakristanenheim ausgezogen. Glücklicherweise konnte das Sakristanenheim per 1. September befristet an ein junges Paar vermietet werden.

Das Sakristanenheim ist stark renovationsbedürftig. Es wurden von der Kirchenpflege diverse Abklärungen gemacht und eine Kostenschätzung des Gebäudes zur energetischen Sanierung in Auftrag gegeben. Für die Renovation des Sakristanenhomes müssten mit mindestens Fr. 500'000 gerechnet werden.

Vom Verkauf des Sakristanenhomes musste nach diversen Abklärungen abgesehen werden.

Es besteht Handlungsbedarf und die Kirchenpflege Bünzen steht geschlossen hinter dem Vorhaben, das Sakristanenheim abzureissen und neu einen Pfarrsaal mit zwei Wohneinheiten zu bauen.

Vorgesehen wäre ein Saal für ca. 100 Personen, Sitzungszimmer, Küche, WC-Anlage (evtl. öffentlich), Archivraum, Gebäudetechnik, angegliedert an die zwei 4,5 Zimmer-Wohnungen.

Es wurden diverse Sitzungen der Sakristanenheim-Kommission mit der Denkmalpflege, dem Gemeinderat Bünzen, der Regionalen Bauverwaltung und den Tripol Architekten gehalten. Auch die Landeskirche ist im Prozess integriert.

Die erwähnten Stellen sind allesamt sehr offen und dem Projekt Pfarrsaal mit Wohnmöglichkeiten gutgesinnt. Dies ist vor allem auch Daniel Schumacher und seinem Team von der Firma Tripol Architekten AG, Luzern, zu verdanken. Daniel Schumacher war auch bei der Kirchenrenovation für die Kirchgemeinde Bünzen tätig.

Wie geht es weiter:

Es stehen noch zwei wichtige Antworten seitens der Landeskirche bzw. des Bistums aus, weshalb an der Kirchgemeindeversammlung noch kein Antrag für den Projektierungskredit gestellt werden konnte.

- Es ist eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung im Frühjahr 2026 geplant. Das Datum wird noch mitgeteilt. Das Projekt Sakristanenheim wird dann den Kirchgemeindemitgliedern vorgestellt und zugleich der Antrag für den Projektierungskredit gestellt.
- An der Kirchgemeindeversammlung im November 2027 wird dann der Antrag für den Baukredit anstehen.

Die Präsidentin dankt dem ganzen Gremium, Dani Rey, Maurus Schober, Peter Müller und Reto Barmettler (vorher René Huber), für das grosse Engagement.